



NUTZFAHRZEUGE: FÜR ALLE UNTERWEGS

»» IAA

IAA Nutzfahrzeuge 2008:

„Nutzfahrzeuge: Für alle unterwegs“...

... so lautet das etwas beliebige Motto der 62. IAA Nutzfahrzeuge, die vom 25. September bis zum 2. Oktober ihre Pforten öffnet. Bis zum 18. Juli hatten bereits 1.986 Aussteller aus 47 Ländern 275.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche gebucht – wieder einmal ein Rekord.

Der ganzen Nutzfahrzeugbranche geht es gut! Der ganzen Nutzfahrzeugbranche? Nein! Die Transporteure litten und leiden unter den enorm gestiegenen Dieselpreisen. Rund 3.000 Speditionen, die keine

Chance haben, die Kostenexplosion weiterzugeben, gelten als konkursgefährdet oder haben schon ihren Betrieb aufgeben müssen.

Dass die aktuelle Entwicklung zu einer Trendwende beim

Güterverkehrsaufkommen führt, davon ist allerdings nicht auszugehen. Solange sich die Transportkosten nur marginal auf die Lebensmittelpreise niederschlagen, solange frisches Gemüse zu Discountpreisen

den Weg von Spanien nach Deutschland findet, solange es wirtschaftlich ist, Nordseekrabben zum Pulen nach Marokko und anschließend wieder zurück an die Nordsee zu transportieren, solange wird der Güterverkehr zunehmen.

Nicht zu vergessen die Tatsache, dass Deutschland Exportweltmeister ist und die ganzen weltweit so gefragten Maschinen ja auch irgendwie zum Kunden geschafft werden müssen.

Um noch einmal 50 % soll der Güterverkehr in den nächsten 15 Jahren zunehmen, so zahlreiche Prognosen. VDA-Präsident Matthias Wissmann wies in diesem Zusammenhang auf dem Internationalen Presse-Workshop Nutzfahrzeuge darauf hin, dass der Lkw diesen Zuwachs nicht alleine stemmen könne: „Da werden alle Verkehrsträger – Lkw, Schiene, Binnenschifffahrt – gebraucht.



Zogen am Stand von Daimler die Blicke auf sich: Fahrzeuge von Mitsubishi Fuso und Freightliner.

Mit einer beeindruckenden Hallen-Show präsentierte sich Daimler auf der IAA-Nutzfahrzeuge vor zwei Jahren.



Die Zeit der Grabenkämpfe zwischen ihnen gehört endgültig der Vergangenheit an, jeder sollte seine Potenziale ausschöpfen, einzeln oder gemeinsam.“

Klar sei aber auch, dass der Lkw in vielen Anwendungsbe- reichen aufgrund seiner Flexi- bilität nicht durch andere Verkehrsträger ersetzt werden könne. Wissmann betonte zu- dem, dass das Nutzfahrzeug seinen Beitrag zur Nachhaltig- keit der Verkehrssysteme und damit auch zur CO₂-Minderung leisten werde.

Dabei gehe es nicht nur um modernste Fahrzeugtechnik, sondern um optimierten Fahr- zeugeinsatz, vorausschauendes Fahren und vor allem um drin- gend notwendige Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur.

Allein zwischen 1991 und 2004 seien die CO₂-Emissionen des Straßengüterverkehrs in Deutschland pro Tonnenkilo- meter um rund ein Drittel ge- senkt worden. Weiteres Potenzi- al sei vorhanden, bis zum Jahr 2025 werde mit einer erneuten Reduzierung um ein Drittel ge- rechnet. Zur weiteren Verbes- serung der CO₂-Effizienz beim Nutzfahrzeug arbeiteten die Hersteller an der Optimierung des konventionellen Dieselan-

triebs und des Getriebes, der Reduzierung des Rollwider- stands und der Weiterentwick- lung von Hybridtechnologie und Erdgasantrieb.

Bekanntlich wird beim Lkw – und nicht nur dort – ja an meh- reren Fronten gekämpft. Neben der CO₂-Minderung wird so dem Thema Sicherheit auch bei dieser Nutzfahrzeugmesse ein hoher Stellenwert zugerechnet.

Die passive Sicherheit von Nutzfahrzeugen habe bereits ein hohes Niveau erreicht. Vor-

dringlich sei nun die Verbesse- rung der aktiven Sicherheit, um Unfälle ganz zu vermeiden. Allein durch den Einsatz von ESP ließen sich 10 % aller schweren Lkw-Unfälle verhindern. Durch die Ausstattung der Lkw-Flotte mit abstandsgeregeltem ACC könnte die Zahl schwerer Lkw- Auffahrunfälle auf Autobahnen um bis zu 70 % reduziert wer- den; mit dem Spurverlassens- warnner ließe sich jeder zweite Unfall, bei dem Fahrzeuge von der Fahrbahn abkommen, ver-



Vielleicht gibt es auf der diesjährigen IAA ja auch einige neue Getriebe- lö- sungen für den Schwertransport- bereich zu sehen.

Öffnungszeiten

Publikumstage:
Donnerstag, 25. September bis
Donnerstag, 2. Oktober 2008

Veranstaltungsort:

Hannover, Messegelände

Öffnungszeiten:

09.00 - 18.00 Uhr

Eintrittskarten

Reguläre Tageskarte pro Person

Werktags (Montag bis Freitag)
19,00 Euro

Wochenende (Samstag o. Sonntag)
11,00 Euro

Ermäßigte Tageskarte pro Person
Sonderticket¹⁾
6,00 Euro

Nachmittagsticket (ab 13.00 Uhr)³⁾
9,00 Euro

Familienticket, max. 2 Erwachsene
und 3 Kinder²⁾³⁾
21,00 Euro

IAA-Dauerkarte (pro Person)
63,00 Euro

Besucher im Rollstuhl oder mit dem
Eintrag „B“ (Begleitperson) im Aus-
weis erhalten kostenlosen Zutritt zur
IAA, ebenso ihre Begleitperson.

**Behindertenservice siehe
www.messe.de/22258**

1) Kinder (6 - 14 Jahre), Schüler, Studenten,
Wehr- und Zivildienstleistende mit amt-
Ausweis.

2) nur am Sa, 27.09. oder So, 28.09. erhältlich

3) nur an der IAA-Tageskasse vor Ort erhältlich

Anreise, Unterkünfte, Hannover Service

Anreise mit dem Pkw

Aus dem Norden:

A7 bis zum Autobahnkreuz Hannover-Kirchhorst, von dort auf die A37, Messeschnellweg (B3/B6).

Aus dem Süden:

A7 bis zum Autobahndreieck Hannover-Süd, von dort auf die A37, Messeschnellweg (B6).

Aus dem Westen:

A2 bis zum Autobahnkreuz Hannover-Buchholz, von dort auf die A37, Messeschnellweg (B6).

Aus dem Osten:

A2 bis zum Autobahnkreuz Hannover-Ost, von dort auf die A7, Autobahnkreuz Hannover-Anderten, von dort auf den Südschnellweg (B65), Messeschnellweg (B3/B6).

Zieleingabe Navigationssysteme

Bitte geben Sie als Ziel Ihrer Reise die „Hermesallee“ in Hannover in Ihr Navigationssystem ein. Diese Straße verläuft nördlich des Messengeländes.

Parkplätze direkt am Messgelände.

Umweltzone / Umweltplaketten

Am 1. Januar hat sich Hannover, Berlin und Köln angeschlossen, um die Gesundheitsrisiken, die aufgrund von Autoabgasen bestehen zu verringern. Um dieses zu erreichen hat Hannover eine offizielle Umweltzone eingeführt. Die Umweltzone umfasst große Flächen der Stadt rund um das Zentrum innerhalb des Schnellstraßenringes und wird durch Sperrschilde ausgewiesen. In die Zonen dürfen nur Kfz einfahren, die mit einer Feinstaubplakette gekennzeichnet sind oder die Ausnahmetatbestände erfüllen.

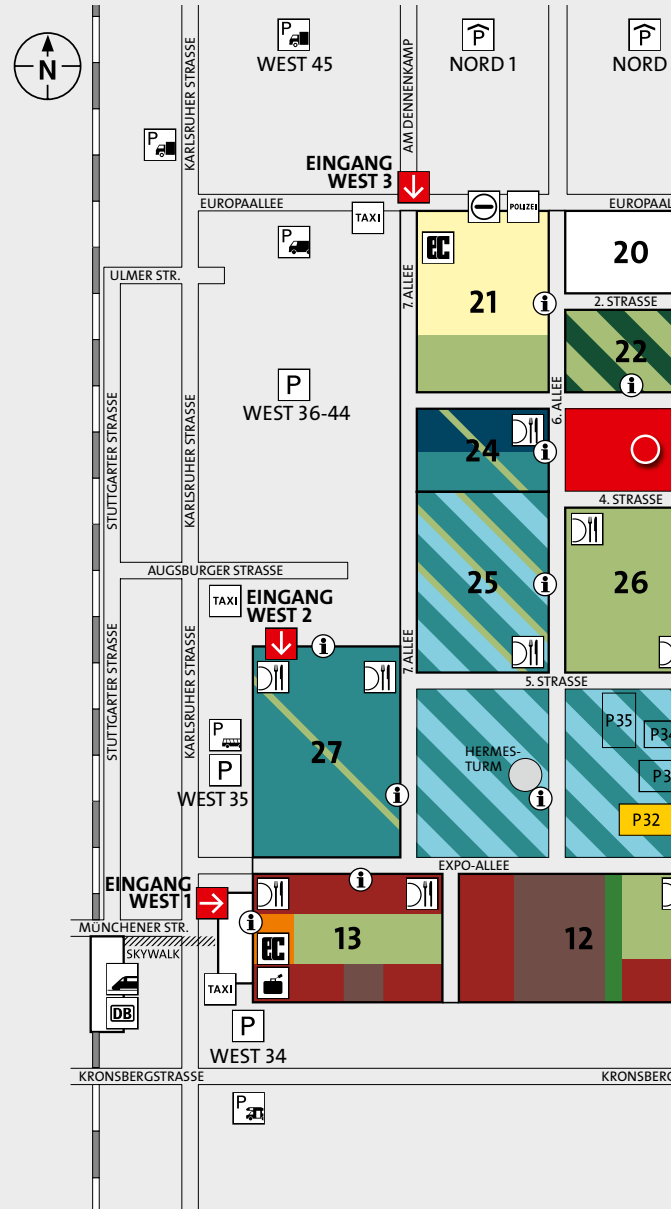
Umweltplaketten (Feinstaub-Plaketten) können direkt auf der Internetseite des TÜV NORD bestellt werden und sind zudem auf der Messe erhältlich:

TÜV NORD

Mobilität GmbH & Co. KG
Stand D11, Halle 13
vom 25.9. bis 2.10.
von 9.00 bis 18.00 Uhr

ACKERMANN FAHRZEUGBAU OSCHERSLEBEN	27-C12
ADAC TRUCKSERVICE	13-D15
ALLISON TRANSMISSION	F.SUED-E54
ALLSAFE JUNGFAK	27-B19
BÖCKER	F.SUED-D04
BOSCH REXROTH	F.SUED-H39
BPW	26-C31, F.SUED-A49, F.SUED-A51
BRIDGESTONE	12-C09
BROSHUIS	25-B12
CORMACH	F.SUED-E51
CUMMINS	11-D19
DAF TRUCKS	17-B20, 17-B24
DINKEL	F.SUED-C30
DOLEZYCH	27-B30
DOLL	F.SUED-F17
EFFER	F.SUED-G09
FASSI	F.SUED-C18
FAYMONVILLE	F.SUED-A20
FERRARI	F.NORD-N12
FLIEGL	27-C29, F.SUED-F05, F.SUED-H11
GEFA	F.SUED-G31
GMTS	14.15-B11
GOLDHOFER	25-C07
GRAMMER	11-E22
HALDEX	26-C03
HERPA	14.15-B07
HETRONIC	21-E12
HIAB	F.SUED-E35, F.SUED-E39
HMF	F.SUED-C06
HS-SCHOCH	26-C49
HUMBAUR	27-C02, F.SUED-A02

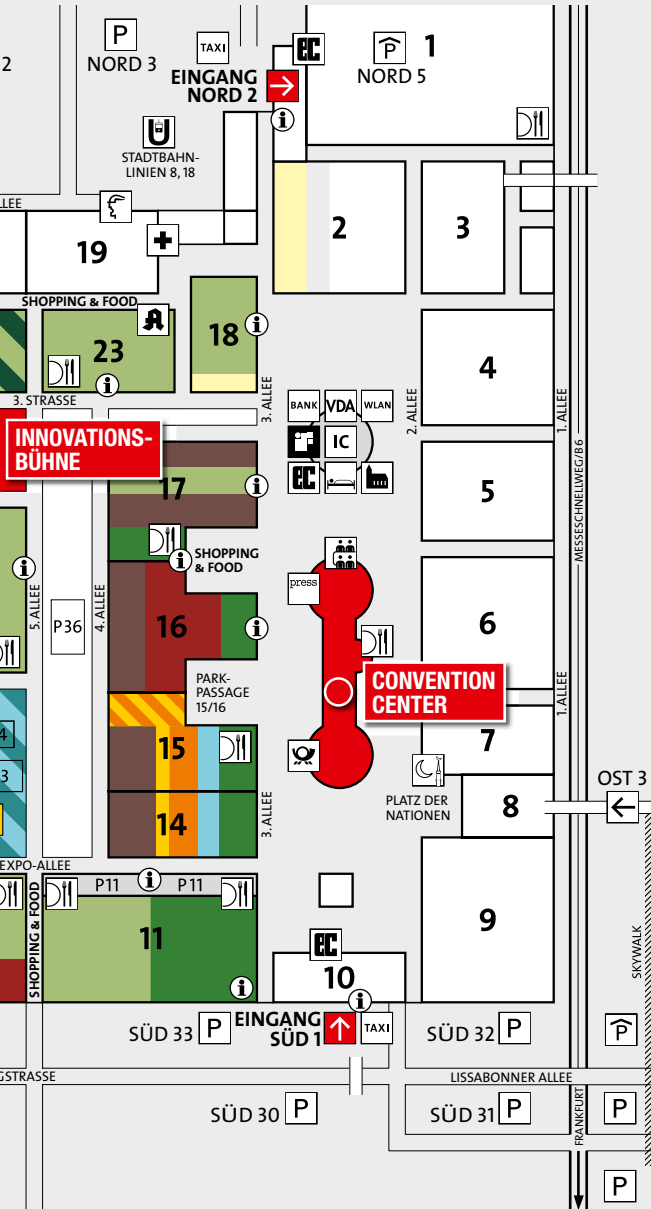
Wer ist wo -



- Lastkraftwagen/Sattelzugmaschinen
- Leichte Nutzkraftwagen (Lieferwagen/Transporter)
- Kraftomnibusse (einschl. Minibussen)
- Sonderkraftwagen
- Transportlogistik, Fahrzeuge für innerbetrieblichen Transport, Verladeeinrichtungen

ISRI	11-D28
IVECO	16-A10, P35.0-A01
JOST	26-D34
KAMAG	25-C50
KÄSSBOHRER	27-A35
KÄSSBOHRER TRANSPORT TECHNIK	25-B53
KNORR-BREMSE	17-A30
LANGENDORF	25-C12

- Wo ist wer



- Anhänger, Aufbauten und Behälter
- Teile und Zubehör
- Erzeugnisse für Instandsetzung, Pflege und Wartung
- Darstellungen von Organisationen, Unternehmen und Behörden
- Modellautos, Fachbücher, Fachzeitschriften u. Ä.
- Oldtimer

MAN	F.EA-S60, 12-B04, F.SUED-G35, F.SUED-G40
MBB	26-D16
MERCEDES-BENZ	F.SUED-G81, F.SUED-G82, F.SUED-G85, 14.15-A03, 14.15-C02
MERCEDES-BENZ TRAILER AXLE SYSTEMS	26-D28
MEUSBURGER FAHRZEUGBAU	27-F01, F.EA-S10

MICHELIN	17-A10
MKG	F.SUED-D10
MOTEC	13-C58
MÜLLER MITTELAL	F.SUED-G21
NEXT HYDRAULICS	F.SUED-A03
NOOTEBOOM	25-C29
ORLACO	18-C28
PACLEASE (TCH)	F.SUED-F31
PACTON	25-C27
PALFINGER	F.SUED-A30, F.SUED-A35
PM GROUP	F.SUED-E21
RAI	25-C44
RENAULT TRUCKS	F.NORD-N34, 17-A21
RINGFEDER / EDSCHA TRAILER SYSTEMS	26-A26
RUD	F.SUED-G71
SAF-HOLLAND	26-A06
SCANIA	17-B06
SCHMITZ CARGOBULL	27-F30
SIKU	13-C04
SÜDLEASING	18-A02
TEREX	F.SUED-A06
TERRA	12-B16
THYSSENKRUPP	17-B11
TIRSAN KARDAN	26-B30
VOITH TURBO	17-A26
VOLVO TRUCKS	17-A05, F.NORD-N18
WABCO	26-B14
WEBASTO	12-B08
WEBER-HYDRAULIK	26-D04
WILKE	27-A34
ZF	17-A14

Sonderangebot der Deutschen Bahn

Ausgewählte Regelzüge halten außerplanmäßig am „Messebahnhof Hannover Messe/Laatzten“. Der Messebahnhof Hannover Messe/Laatzten ist ca. 400 m vom Messeeingang WEST 1 entfernt. Sie erreichen das Messegelände über das wettergeschützte Personentransportsystem „Skywalk“, das den Messebahnhof mit dem Messeeingang verbindet.

Alle Regelzüge der Deutschen Bahn AG halten am Hauptbahnhof Hannover. Von dort bringen Sie die Stadtbahn-Linien 8 und 18 in kurzen Zeittakten zum Messegelände (NORD 1).

Fahrzeit: ca. 18 Minuten.

Mit der Bahn ab 99 Euro (2. Klasse, Hin- und Rückfahrt) zur IAA Nutzfahrzeuge 2008

Anreise mit dem Flugzeug

Vom Flughafen Hannover mit dem Flughafen-Bus (Abfahrt Terminal C, Ankunftsebene) zum IAA-Gelände, Eingang West 1. Einfache Fahrt 8,00 Euro.

Gepäckservice - Pre-Check-in Flughafen Hannover: Ankunftsebene C
Messegelände: Eingang West 1 (Halle 13)

Flughafentransfer

Linie S5

Ganzjährig ab dem S-Bahn-Terminal des Flughafen Hannover (zwischen Terminal B und C) zum Hannover Hbf. Ab Hannover Hbf mit der U-Bahn Linie 8 oder 18 zum Messegelände Eingang NORD

Bus-Shuttle

Der Bus-Shuttle der Firma B.F.M. Incoming & Traveller Services GmbH verkehrt während der Veranstaltung zwischen Flughafen (Terminal C) und Messegelände (WEST 1). Ebenso bietet Ihnen B.F.M. einen Pre-Check-In sowie einen Gepäck- und Personentransfer an. Den B.F.M. Counter auf dem Messegelände finden Sie im Eingangsbereich (WEST 1).

Sonderflüge

Brüssel 25. September 2008
Brüssel - Hannover, 6:00 - 8:20 Uhr
Hannover - Brüssel, 18:00 - 21:20 Uhr

Reservierungen:
Trade Fairs by Expotravel
Tel. +32 (0) 2709 2227
www.tradefairs.be

Übernachtungen

Deutsche Messe Selected Hotel

Die Deutsche Messe und die Hannoverische Hotellerie haben sich darauf geeinigt, Zimmerkontingente zu „messefreundlichen“ Preisen zur Verfügung zu stellen, um die Unterkunftssituation während großer Internationaler Leitmesse für Messekunden zu optimieren. Gleichzeitig haben sich die Hotels dazu bereit erklärt, bestimmte Qualitätsstandards zu erfüllen. Das Anforderungsprofil für die Zertifizierung als „Selected Hotel“ finden Sie als PDF-Datei zum Download.

Die teilnehmenden Häuser finden Sie einschließlich noch verfügbarer Kapazitäten in unserem untenstehenden Online Guide.

Buchung und Kontakt

Bitte nehmen Sie direkt mit den Hotels Kontakt auf und geben Sie bei Ihrer Anfrage das Stichwort „Selected Hotel“ an.

Zimmerreservierung, Mietwagen, Flugtickets

Travel2Fairs GmbH
Esperantostr. 4
30519 Hannover

Tel. +49 (0) 511 / 33 64 45 10

Fax: +49 (0) 511 / 33 64 45 12

E-Mail: info@travel2fairs.com

Online-Info: www.travel2fairs.com

Hannover Tourismus Service

Ernst-August-Platz 2
(neben dem Hauptbahnhof)

Tel. +49 (0) 511 / 1 23 45 - 111

Fax: +49 (0) 511 / 1 23 45 - 112

E-Mail: info@hannover-tourism.de

Online-Info: www.hannover-tourism.de

Wohnwagenplatz

Die preisgünstige Alternative für Ihre Unterkunft ist unser messeeigener Wohnwagenplatz. Dieser befindet sich im Süden des Messegeländes direkt beim Eingangsbereich „WEST 1“ und ist mit Sanitäranlagen (Dusch-, Wasch- und WC-Einrichtungen) ausgestattet.

Der Platz ist für Aussteller und Besucher geöffnet und befindet sich in ruhiger Lage mit Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe. Wohnmobile und Wohnwagen müssen selbst mitgebracht werden. Die Tagesgebühr variiert je nach Länge Ihres Wohnwagens/-mobils (pro Stellplatz / Übernachtung 24-34 Euro + Wasser/Strom-Pauschale). Reservierungen über die Gesellschaft für Verkehrsförderung, Tel: +49-(0)5 11-8 93 35 95.

hindern, so die Einschätzung des VDA.

Allerdings seien die aktuellen Ausstattungsquoten noch nicht befriedigend, die vorhandenen Angebote würden nicht genügend wahrgenommen. Im Rahmen der VDA-Initiative „Safety Truck“ versuchen die Hersteller gemeinsam mit Partnern daher, über das Angebot eines Sicherheitspakets zu einem günstigen Preis in Verbindung mit Nach-

Schwung gewinnen, wenn auch die Politik hier Anreize setzen würde. Ein Ansatzpunkt könnte das 600-Mio.-Euro-Paket sein, das dem Güterkraftverkehrsgewerbe bei Einführung der Lkw-Maut zum Ausgleich zugesagt worden war.“

Wissmann sprach sich des Weiteren für einen nachhaltigen Ausbau der Verkehrsinfrastruktur aus: „Es hilft nichts, wenn die Fahrzeuge sparsamer

der Fernstraßeninvestitionen um 300 Millionen Euro für das kommende Jahr begrüßte der VDA-Präsident, fügte jedoch hinzu: „Dem steht allerdings eine deutliche Erhöhung der Lkw-Maut gegenüber, die allein im kommenden Jahr über 1 Milliarde Euro zusätzlich in die Kassen spülen wird.“

Es sei „bedenklich“, dass nach der neuen Finanzplanung die Fernstraßeninvestitionen – trotz weiter sprudelnder Maut-einnahmen – bereits 2011 wieder unter den heutigen Stand sinken werden. Wissmann betonte: „Es ist dringend notwendig, die Mauteinnahmen aus dem ‚Verschiebebahnhof Bundeshaushalt‘ herauszulösen und direkt einer Fernstraßengesellschaft zuzuweisen.“ Nur

Ausbau der Verkehrsinfrastruktur notwendig – Belastungen durch hohen Dieselpreis

lassen bei der Kfz-Versicherung die Ausstattungsrate zu verbessern. Wissmann: „Diese Initiative könnte zusätzlich an

werden, aber zusätzlicher Kraftstoffverbrauch durch Staus und zäh fließenden Verkehr entsteht.“ Die geplante Erhöhung



Kombinierter Verkehr auf Wachstumskurs

Die Zeichen für den Kombinierten Verkehr stehen auf Wachstum. Die Wettbewerbsbelebung im grenzüberschreitenden Schienengüterverkehr infolge der Umsetzung des 1. EU-Eisenbahnpakets, der Boom im Seehafenhinterlandverkehr und die steigenden Kraftstoffpreise machen den Kombinierten Verkehr zunehmend attraktiv. Vor diesem Hintergrund gilt es, Rahmenbedingungen für eine bedarfsgerechte Ausweitung des Kapazitätsangebotes des Kombinierten Verkehrs zu setzen. Dazu gehören investive Maßnahmen in Infrastruktur, Transportausstattung und rollendes Material ebenso wie ordnungsrechtliche Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Erhöhung des Kapazitätsange-

botes im Vor- und Nachlauf auf der Straße.

Wie die Investitionen des Bundes in die Infrastruktur des Kombinierten Verkehrs in den nächsten Jahren aussehen, welche Möglichkeiten die Anbieter von Trailern, Wechselbehältern und rollendem Material zur Finanzierung ihrer Produkte bereithalten, welche Rolle der EuroCombi für die Effizienzsteigerung des Kombinierten Verkehrs spielen könnte – all diese Fragen werden auf dem IAA-Symposium „Instrumente zur Finanzierung und Effizienzsteigerung des Kombinierten Verkehrs“ ausführlich behandelt, das am Donnerstag, **2. Oktober 2008, 11.15 – 13.30 Uhr, auf der 62. IAA Nutzfahrzeuge im Conven-**

tion Center, Saal 3A, auf dem Messegelände Hannover stattfindet und das vom Verband der Automobilindustrie (VDA), der die IAA ausrichtet, und der Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr (SGKV) durchgeführt wird.

Dipl.-Ing. Boris Kluge, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der SGKV, übernimmt die Begrüßung. Wolfgang Hahn, Leiter der Grundsatzabteilung im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen, spricht über die Förderung des Kombinierten Verkehrs als Teil des Masterplans. Stefan Oberdörfer, Leiter Marketing und Sales Services der Kögel Fahrzeugwerke GmbH, behandelt anschließend Finanzierungsformen im Trailer-Bereich; Heiner Mangels, Geschäftsführer, Axis Intermodal Deutschland GmbH, referiert über die Anmietung von Wechselkoffern im Full-Service – die Alternative der Beschaffung zum „klassischen Kauf“. Finanzierungsinstrumente beim rollenden Material werden ebenso erläutert wie die Erfahrungen aus dem Feldversuch in Niedersachsen mit dem EuroCombi als Teil des Kombinierten Verkehrs, über die Arnulf Bleck, Leiter Flottenmanagement, Meyer & Meyer Internationale Spediteure GmbH & Co. KG, spricht. Die Moderation übernimmt Boris Kluge von der SGKV.



Schon traditionell stellen auch die Ladekranhersteller in Hannover auf der IAA Nutzfahrzeuge aus.

Aktionen / Events

Vorfürungen zu den tragenden Säulen der Sicherheit im Straßenverkehr

- Berufskraftfahrer-Ausbildung, Weiterbildung
- Innovative Fahrerassistenzsysteme
- Ladungssicherung
- Sichere Verwendung von Feuerlöschern

Innovationsbühne

Freifläche nördlich Halle 26

Probefahrten für leichte und schwere Nutzfahrzeuge im öffentlichen Straßennetz

Start: **Halle 27**, Nähe Eingang West

Präsentation teilnehmender Oldtimer

10. Deutschlandfahrt für Historische Nutzfahrzeuge: „Hanse-Tour 2008“

Bereich Eingang Nord 2

Nutzfahrzeug-Oldtimer

Präsentation historischer Lkw und Anhänger in Zusammenarbeit mit der Nutzfahrzeug Veteranen Gemeinschaft

Halle 21

Omnibus-Oldtimer

Präsentation historischer Omnibusse in Zusammenarbeit mit dem Auwärter-Museum

Halle 21

Automania

Modellautosammlerbörse am Wochenende (27./28.09.2008)

Halle 11, Foyer (Nordseite)

so lasse sich die Verstetigung der Fernstraßeninvestitionen auf ausreichendem Niveau gewährleisten.

Die kommende Erhöhung der Lkw-Maut werde in Deutschland zu einer spürbaren Anhebung der Transport- und Logistikkosten führen. Die Pläne der EU-Kommission zur Einbeziehung von Umwelt- und Staukosten in die Maut – ohne Anrechnung bestehender Steuern und Abgaben – würden zu weiteren „Drehungen an der Kostenschraube“ zu führen. Wissmann betonte: „Die Kostenlawine, die auf das Güterkraftverkehrsgewerbe durch die hohen Dieselpreise und neue politische Rahmensetzungen zurrollt, wird nicht ohne Auswir-

kungen für den Nutzfahrzeugmarkt bleiben.“

Die Nutzungskosten pro Lkw seien allein durch die gestiegenen Dieselpreise binnen Jahresfrist um 12.000 Euro gestiegen. „Daher sollte die Politik überlegen, ob sie mit immer neuen Kosten für den Lkw wirklich den richtigen Weg zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit Europas im Sinne der Lissabon-Strategie gewählt hat“, sagte der VDA-Präsident.

Tatsache aber ist auch, dass die Nutzfahrzeugindustrie trotz der gestiegenen Dieselpreise nach wie vor eine Wachstumsbranche ist. So stieg die Produktion auch 2007 weltweit – im sechsten Jahr in Folge – um 6% auf 11,7 Millionen Einheiten,

Veranstaltungen der Aussteller

25.09. – 02.10.2008:

AFUSOFT Kommunikationstechnik GmbH

Autonome Truck-/Trailerüberwachung via Satellit -24stündige Überwachung mit Satellitensystem GlobalWave MT3300 und Security.WEB.

Ort: **Halle 24 E11**

25.09. – 02.10.2008

Buchbinder Rent-a-Car:

Gewinnspiel

Täglich: Als Hauptpreis ein Weber-Grill

Ort: **Halle 13 B29**

25.09. – 02.10.2008

cargo support GmbH & Co. KG

Täglich 13.00 – 17.00 Uhr: Kostenlose Verteilung von Postern Lenk- und Ruhezeiten (so lange Vorrat reicht)

Ort: **Halle 24 B22**

25.09. – 02.10.2008

Daimler AG: Fahrsicherheitstraining

Täglich 09.30 – 17.30 Uhr: Fahren Sie selbst den neuen Actros, werden Sie Beifahrer in einem Kipp-Sprinter oder in einem Mercedes-Benz Omnibus und erleben Sie die diversen Sicherheitsfeatures hautnah.

Ort: **ADAC-Fahrsicherheitsgelände**

25.09. – 02.10.2008

Daimler AG: Profitraining

Täglich 09.00 – 18.00 Uhr: Mit unseren Fahrerschulungen können sich die Kunden mit den Produkten Actros, Axor, Atego und Econic sowohl in der Handhabung sämtlicher Bedienelemente und elektronischer Systeme sowie mit dem wirtschaftlichen Fahren vertraut machen.

Ort: **Halle 14/15**

25.09. – 02.10.2008

Humbaur GmbH – move it!

Täglich 10.30 – 10.40 Uhr, 13.30 – 13.40 Uhr, 16.30 – 16.40 Uhr: Inszenierung der Fahrzeuge über eine Tanzshow

Ort: **Halle 27 C02**

25.09. – 02.10.2008

Life WABCO DAS Demonstration

Täglich ganztägig: Life WABCO DAS Demonstration

Ort: **Innovationsbühne**



Hiab zeigt auf der IAA 2008 ein breites Sortiment von maßgeschneiderten Lkw-Ladekränen mit Hubkapazitäten von 1 bis 92 mt und Reichweiten zwischen 2 und 30 m. Auch die Produktgruppen Loglift und Jonsered werden sich auf der IAA in Hannover präsentieren und Krane zum Holztransport und Holzumschlag sowie neue Modelle für den Schrott- und Recyclingbereich vorstellen (im Bild: Loglift F 115Z).

wobei die Produktionsstandorte in Asien und Osteuropa immer wichtiger werden. Und auch für das laufende Jahr sei

zeugmärkte 2008 weiterhin in guter Verfassung. Der schwere Nutzfahrzeugmarkt in China liegt mit einem Zuwachs von

„Die Kostenlawine, die auf das Güterkraftverkehrsgewerbe durch die hohen Dieselpreise und neue politische Rahmensetzungen zurollt, wird nicht ohne Auswirkungen für den Nutzfahrzeugmarkt bleiben.“ Matthias Wissmann, Präsident VDA

mit einem Zuwachs der globalen Nutzfahrzeugproduktion zu rechnen, erklärte Wissmann.

Mit Ausnahme von Nordamerika und Japan zeigten sich die internationalen Nutzfahr-

37% bis Mai nur knapp unter der Wachstumsrate des Vorjahres. Russlands Markt für schwere Nutzfahrzeuge, der 2007 um 48% zulegte, wird im laufenden Jahr um 14 % wach-



Bis Redaktionsschluss hielt DAF sich noch bedeckt, welche Neuheiten die Niederländer in Hannover präsentieren werden.

sen, während der Markt für schwere Lkw in den Mercosur-Staaten (Anm. d. R.: Staaten der südamerikanischen Wirtschaftsgemeinschaft) im bisherigen Jahresverlauf sogar um 32% zunahm.

In den neuen EU-Ländern stiegen die Verkäufe bis Mai



Palfinger stellt auf der IAA-Nutzfahrzeuge aus der High Performance-Kranreihe die neuen Krane PK 4501, PK 5001, PK 6501, PK 7001 EH, PK 7001 K (im Bild) sowie den PK 12002 EH High Performance vor.



insgesamt um 17 %. In Westeuropa wurden im Bereich über 6 t seit Jahresbeginn 12 % mehr

ne Normalisierung beim Absatz und damit ein Plus von 2 % in den schweren Klassen erwartet.

Die deutschen Hersteller konnten ihre Exporte im ersten Halbjahr um 20 % steigern.

Fahrzeuge neu zugelassen. Im weiteren Jahresverlauf wird ei-

Der Absatz von 2 Millionen Einheiten im Transportersegment

dürfte leicht unter dem des Vorjahres liegen. Er bewegt sich damit aber immer noch um gut 30% über dem Durchschnitt der letzten Jahre. Im schweren Bereich zeichnet sich mit gut 350.000 Nfz sogar ein neuer Absatzrekord ab.

Wissmann betonte: „Die gute Positionierung der deutschen Hersteller in den Wachs-

Fachgespräche und mehr wird auch die diesjährige IAA wieder bieten.



25.09. – 02.10.2008

Linnig Truckteck GmbH

Täglich: Sprit sparen durch geschaltete Nebenaggregate Treibstoffverbrauch und CO₂-Reduzierung lassen sich im wesentlichen nur noch durch das geeignete Zu- und Abschalten der Nebenaggregate bei schweren Dieselmotoren erreichen.

Ort: **Halle 12 B14**

25.09. – 02.10.2008

Modul-System Fahrzeugeinrichtungen – Mehr Volumen

Täglich: Verschiedene Vorträge zu: Mehr Volumen im Fahrzeug, Transportsicherheit, zukünftiger Transport, neue Wege der Kommunikation im Transportsektor uvm.

U. a. Businesslounge mit Getränken und Snacks, Arbeitsbereiche und Diskussionsforen.

Ort: **CC Saal 17**

25.09. – 02.10.2008

Mo.T.I.S. GmbH

Täglich 17.00 – 18.00 Uhr: Truckstop Mo.T.I.S. Happy Hour

Ort: **Halle 13 B27**

25.09. – 02.10.2008

Palfinger GmbH: Produktshow

Täglich: Vorstellung der Produkte

Ort: **Freigelände Süd A30**

25.09. – 02.10.2008

SCANIA Deutschland GmbH: Show

Täglich: Ein Quiz zur Kommunikation von Service und Dienstleistungen

Ort: **Halle 17 B06**

25.09. – 02.10.2008

Tachoplus Deutschland GmbH

Täglich: Überprüfung von Bußgeldbescheiden Lenk- und Ruhezeiten, kostenfreie Überprüfung von Bußgeldbescheiden nach EU 561/2006.

Ort: **Halle 24 C20**

25.09. – 02.10.2008

TruckStore

Täglich 9.00 – 18.00 Uhr: TruckStore Garantie Fotoaktion

Ort: **Freigelände Süd G85**

Freitag, 26.09.2008

WABCO Live DAS Demonstration

13.30 – 14.00 Uhr

Ort: **Convention Center**

Freitag, 26.09.2008

GPSover IP GmbH

14.00 Uhr: Flottenmanagement: Mit dem GPSauge IN1 orten, navigieren, kommunizieren und Daten übertragen: Lernen Sie das GPSauge IN1 kennen

Ort: **Halle 24 A16**

Samstag, 27.09.2008

VEGA International Car-Transport and Logistic- Trading Ges.m.b.H.:
After Work Party
18.00 – 22.00 Uhr: Standparty mit Live Musik
Ort: **Halle 13 B46**

Sonntag, 28.09.2008

Trucker Church: Gottesdienst
16.00 Uhr
Ort: **Halle 11, Foyer**

Montag, 29.09.2008

EMPL Fahrzeugwerk Ges.m.b.H.
14.00 Uhr: Offizielle Übergabe des neuen High-Tech-Industrielöschfahrzeugs auf MAN TGA an den Kunststoffhersteller Boreal.
Ort: **Halle 25 B29**

Montag, 29.09.2008

BITZER Party
18.30 – 24.00 Uhr: Good live music and cocktails!
Ort: **Halle 11 B12**

Mittwoch, 01.10.2008

G. Magyar GmbH: Lebensfreude
16.00 – 18.00 Uhr: Shanty Chor aus Brinkum
Ort: **Halle 25 B38**



Wieder runden zahlreiche Fachveranstaltungen die IAA ab.

tumszentren Mittel- und Osteuropas und das attraktive Modellportfolio deutscher Konzernmarken sicherten ihnen

Markterfolge in einem Umfeld industriekonjunktureller Dynamik.“ Der Nutzfahrzeugexportwert stieg in den letzten beiden Jahren durchschnittlich um jeweils 14 %. Auch in den ersten Monaten dieses Jahres setzte sich die stabile Entwicklung weiter fort. So konnten die deutschen Hersteller an der robusten Nutzfahrzeugkonjunktur voll partizipieren und ihre Exporte im ersten Halbjahr um 20 % steigern.

Die konjunkturelle Dynamik in Deutschland sei nach der bislang längsten Phase kräftiger Expansion aktuell etwas abgeflacht. Dennoch stützen Industrie und Baugewerbe weiterhin die Gesamtnachfrage, der Transportbedarf wird auch mittel- und langfristig weiter zunehmen. Auf dem Inlandsmarkt ist die deutsche Nutzfahrzeugkonjunktur jetzt auf den lange erwarteten Normalisierungstrend eingeschwenkt.

Eine neue Schwerlastgeneration ...

... dürfte auf der diesjährigen IAA Premiere feiern. Auf jeden Fall hat Daimler einen neuen Actros SLT im Vorfeld angekündigt. Der leistungsgesteigerte V8 mit 15,9 l Hubraum bringt es auf 480 kW (653 PS) und ein maximales Drehmoment von 3.000 Nm. Die Kraftübertragung erfolgt über eine hydrodynamische Kupplung.

Und auch in München dürfte eine lange Erprobungsphase allmählich ein Ende finden. Schon seit einigen Monaten, ja beinahe seit Jahren sind streng geheime MAN-Schwerlastmaschinen unterwegs, die zwar noch eine TGA-Kabine erhalten haben, deren Innenleben aber schon sehr viel Schwerlast-TGX aufweist – verplombt und so vor allzu neugierigen Blicken geschützt.

Gespannt sein darf man insbesondere auf die Getriebebelösung. Da bislang noch kein Schwerlastgetriebe von ZF – dem bisherigen Zulieferanten von MAN – auf dem Markt ist, das mehr als 2.700 Nm Drehmoment verarbeitet, der 680 PS-Motor

von MAN aber bekanntlich 3.000 Nm auf die Straße bringen möchte, könnte diese IAA eventuell auch die Premiere eines entsprechenden Getriebes erleben.



Ein Bild aus dem Sommer 2006: Streng geheim und mit TGA-Kabine werden erste Prototypen des TGA-Schwerlastnachfolgers im Feldversuch getestet. Bild: Hermann Schulte

Im ersten Halbjahr 2008 wurden mit 170.000 Nutzfahrzeugen 5% mehr als vor einem Jahr abgesetzt. Der Zuwachs ist dem Transportersegment zuzuschreiben (+9 %), die Neuzulassungen von schweren Lkw gingen leicht um 3 % auf etwa 50.000 Fahrzeuge zurück.

Wissmann: „Auch im Gesamtjahr 2008 dürften die Neuzulassungen in dieser Gewichtsklasse zwar leicht unter dem Wert des sehr starken Vorjahres liegen, sich damit aber immer noch etwa 20 % über dem Durchschnitt der letzten 15 Jahre bewegen. Der Absatz von Transportern insgesamt sollte nochmals zulegen.“ Allerdings könnten die steigenden Kraftstoffkosten und die politisch bedingten Zusatzkosten die Abkühlung auch etwas deutlicher werden lassen.

Dank des starken Auslandsgeschäfts rollten im ersten Halbjahr dennoch so viele Fahrzeuge wie noch nie von den deutschen Produktionsbändern.

Der gute Konjunkturverlauf zeige sich auch bei der Beschäftigung. Die deutsche Automobilindustrie hatte im April mit rund 756.000 Mitarbeitern 15.500 mehr als ein Jahr zuvor. Dieser Zuwachs sei in besonderem Maße auf das Nutzfahrzeuggeschäft zurückzuführen, wo die Beschäftigungszahl in den letzten zwölf Monaten um über 9.000 Personen auf 217.000 Mitarbeiter angewachsen ist.

Auch in der deutschen Anhänger- und Aufbautenindustrie zeichnet sich nach der Boomphase in den letzten Jahren nun eine Normalisierung in der Branche ab. Der Umsatz der deutschen Anhänger- und Aufbautenindustrie bewegt sich jedoch weiterhin auf hohem Niveau. Bis Mai stiegen Inlands- und Auslandsumsatz um jeweils 17 %. Auf dem Inlandsmarkt wurden seit Jahresbeginn über 143.000 Anhänger abgesetzt, das entspricht Vorjahresniveau.

KM

Fachveranstaltungen

Fr., 26.09.2008

Global Insight

Automotive Seminar: „New trends and opportunities in the global truck industry“

Convention Center (CC),
Saal 15/16
9.00 - 13.00 Uhr

BMVBS/VDA

Gefahrguttag mit begleitender Fahrzeugausstellung: „Aktuelle Entwicklungen im Gefahrgutrecht und Erhöhung der Sicherheit von Gefahrgutfahrzeugen“

Convention Center (CC),
Saal 2
9.30 - 17.30 Uhr

ZDH/BIEK/VDA

„Tag des Transporters“ mit Verleihung des Nutzfahrzeugpreises und begleitender Fahrzeugausstellung: „Nachhaltiger Stadtverkehr für Handwerk und KEP-Dienste - Kleintransporter im Spannungsfeld zwischen Klimaschutz, Sicherheit und täglicher Versorgung der Bürger“

Convention Center (CC),
Saal 3B
10.00 - 14.00 Uhr

VDA

IAA-Russia-Day 2008

Convention Center (CC),
Saal 13/14
10.00 - 14.00 Uhr

CVC/CNS/VDA

Spezialisierung und Standardisierung – Herausforderung für Zulieferer, Fahrzeug- und Aufbautenhersteller

Convention Center (CC),
Saal 3A
11.00 - 13.00 Uhr

VDA/Rat für Formgebung

Verleihung VDA Design Award

Convention Center (CC), Saal 1A
12.00 - 14.00 Uhr

Stünings-Medien/VDA

Preisverleihung: „Trailer Innovation 2009“ mit begleitender Ausstellung der preisgekrönten Innovationen

Convention Center (CC), Saal 1B
14.00 - 15.00 Uhr

Mo., 29.09.2008

Supplier Business

Supplying the changing global truck industry

Convention Center (CC),
Saal 3A
9.30 - 13.00 Uhr

ARGE NKF/VDA

„Harmonisierung der Aus- und Weiterbildung in Europa - Separation oder Synergie für die deutsche Nutzfahrzeugtechnik?“

Halle 27, ARGE NKF-Gemeinschaftsstand, Stand A10
9.45 - 12.00 Uhr

BGL/VDA

„Ladungssicherung: Aus der Praxis für die Praxis“

Convention Center (CC),
Saal 2
10.00 - 14.00 Uhr

VDA

IAA-India-Day 2008

Convention Center (CC),
Saal 15/16
10.00 - 14.00 Uhr

VDA

„Abgasnachbehandlung - AdBlue® im Nutzfahrzeug“

Convention Center (CC), Saal 1B
10.30 - 13.00 Uhr

Di., 30.09.2008

VDA

„Tag des Kommunalfahrzeugs: NO₂, Lärm, Siedlungs- und Bevölkerungswandel - ökologische und ökonomische Herausforderungen für den Einsatz von Kommunalfahrzeugen in der nahen Zukunft“

Convention Center (CC),
Saal 3A
10.00 - 12.30 Uhr

„Allianz pro Bus“

„Der Klimaschutz - Wachstumsbremse oder Hoffnungsträger für die Omnibusbranche?“

Convention Center (CC),
Saal 3B
10.00 - 12.30 Uhr

ACEA/IRU/VDA

Effizienz im Straßenverkehr

Convention Center (CC),
Saal 15/16
10.30 - 13.00 Uhr

Mi., 01.10.2008

VDA

IAA-Turkey-Day 2008

Convention Center (CC),
Saal 15/16
10.00 - 14.00 Uhr

VDA

Financial Services im Nutzfahrzeug-Geschäft

Convention Center (CC),
Saal 3A
10.00 - 13.00 Uhr

DVZ/BVL/VDA

6. Europäischer Logistiktag: „Neuwagenlogistik im Zeichen von Nachhaltigkeit und Effizienzgewinn“

Convention Center (CC),
Saal 3B
10.30 - 14.00 Uhr

Roadshow

Erbschaftsteuerreform 2008

Convention Center (CC),
Saal Bonn
10.30 - 13.00 Uhr

Do., 02.10.2008

Deutsches Verkehrsforum/VDA

„Nachhaltigkeit im Straßengüterverkehr - Welchen Beitrag zur Emissionsminderung können Technologie, Fahrzeugeinsatz und Infrastruktur leisten?“

Convention Center (CC),
Saal 3B
10.00 - 12.30 Uhr

SGKV/VDA

„Instrumente zur Finanzierung und Effizienzsteigerung des Kombinierten Verkehrs“

Convention Center (CC),
Saal 3A
11.15 - 13.30 Uhr

VDA-QMC Expertenforum

VDA-QMC Expertenforum vom 26.09.2008 - 02.10.2008 täglich (außer Wochenende)

QMC-Stand, Halle 14/15, B06